GEMEINDE EVERSWINKEL
Der Bürgermeister

024/2009	
Datum:	10.03.2009

Öffentliche Sitzungsvorlage

Amt: **20**	Az.: **20.20.11**	Bearbeitet von: **Christiane Bürgin**
Konjunkturpaket II - Sachstandsbericht - Anträge Dritter an die Gemeinde		

Finanzauswirkungen:	Nein	☒	Ja	☐	Produkt:		

Beratungsfolge:	**Datum:**	**Abstimmung:**
Hauptausschuss	**17.03.2009**	
Gemeinderat	**01.04.2009**	

Sachverhalt:

1. Sachstandsbericht

   In der Sitzung erfolgt mündlicher Bericht.

2. Anträge Dritter an die Gemeinde

   Es liegen Anträge des SC DJK Everswinkel e.V. sowie der Freien Waldorfschule Everswinkel auf Weiterleitung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II vor. Eine solche Weiterleitung dieser Mittel ist grundsätzlich möglich.

   Der SC DJK Everswinkel e.V. beantragt Mittel, um die an die neue Mehrzwecksporthalle angrenzende Gastronomie umzubauen. Da der Umbau der Mehrzwecksporthalle noch nicht abgeschlossen ist und dieses Projekt bereits mit erheblichen Mitteln der Gemeinde bezuschusst wurde, sollten für dieses Projekt derzeit keine weiteren Mittel verwendet werden.

   Die Freie Waldorfschule Everswinkel möchte für den Neubau eines weiteren Schulgebäudes einen Betrag in Höhe von 200.000 € aus Mitteln des Konjunkturpakets weitergeleitet bekommen.

   Bei der Auswahl der Projekte im Bereich Bildung ist im Rat am 17.02.2009 der vom Bund im Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) gewählte Schwerpunkt der energetischen Sanierung im Schulbereich auch für die gemeindlichen Maßnahmen übernommen worden. Aus diesem Grunde ist im wesentlichen eine Konzentration auf die älteren Schulgebäude im Schulzentrum Everswinkel erfolgt. Dieses Vorgehen wurde der Freien Waldorfschule bereits erläutert.

Das Land NRW hat in seiner Begründung zum Zukunftsinvestitionsgesetz NRW lt. Kabinettsbeschluss vom 26.02.2009 folgenden Hinweis aufgenommen:

„Die Belegenheitsgemeinden haben beim Einsatz der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel die Trägerneutralität zu gewährleisten und dementsprechend Ersatzschulen, Einrichtungen für die frühkindliche Bildung sowie die gemeinnützigen Weiterbildungseinrichtungen zu berücksichtigen."

Vor dem Hintergrund dieses Kabinettsbeschlusses bittet die Freie Waldorfschule Everswinkel mit Schreiben vom 05.03.2009, die Verwendung der Mittel nochmals zu überdenken.

Aus diesem Hinweis kann jedoch keinesfalls ein Anspruch der betroffenen Träger auf Weiterleitung von Mitteln hergeleitet werden. Die Schülerzahl ist ein reines Hilfskriterium, um zu einer sachgerechten Verteilung der für Investitionen im Bildungsbereich insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel zu gelangen.

Die Gemeinde Everswinkel sollte im Bildungsbereich weiterhin an dem Schwerpunkt der energetischen Sanierung festhalten und im Jahr 2009 mit den beschlossenen Projekten zügig beginnen. Die verbleibenden Mittel aus dem Bereich Bildung sind im Jahr 2010 neben den bereits beschlossenen Projekten ebenfalls sinnvoll für Maßnahmen der energetische Sanierung zu verwenden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeindrat, dass am 17.02.2009 beschlossene Maßnahmenpaket im Bereich der Bildung mit dem Schwerpunkt der energetischen Sanierung umzusetzen.